

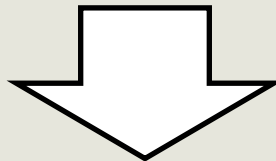
Anfechtung

Gewolltes

≠

Verstandenes

normative
Auslegung



~~ANGEBOTEN~~
Rechtsgeschäft

§ 142 I

Anfechtung



Anfechtungsgründe

Anfechtung

Täuschung

§ 123 I Alt. 1

Drohung

§ 123 I Alt. 2

§ 119 I Alt. 1

Inhaltsirrtum

§ 119 I Alt. 2

Erklärungsirrtum

§ 119 II

Eigenschaftsirrtum

§ 120

falsche Übermittlung

Schadensersatzanspruch des Anfechtungsgegners aus § 122 I

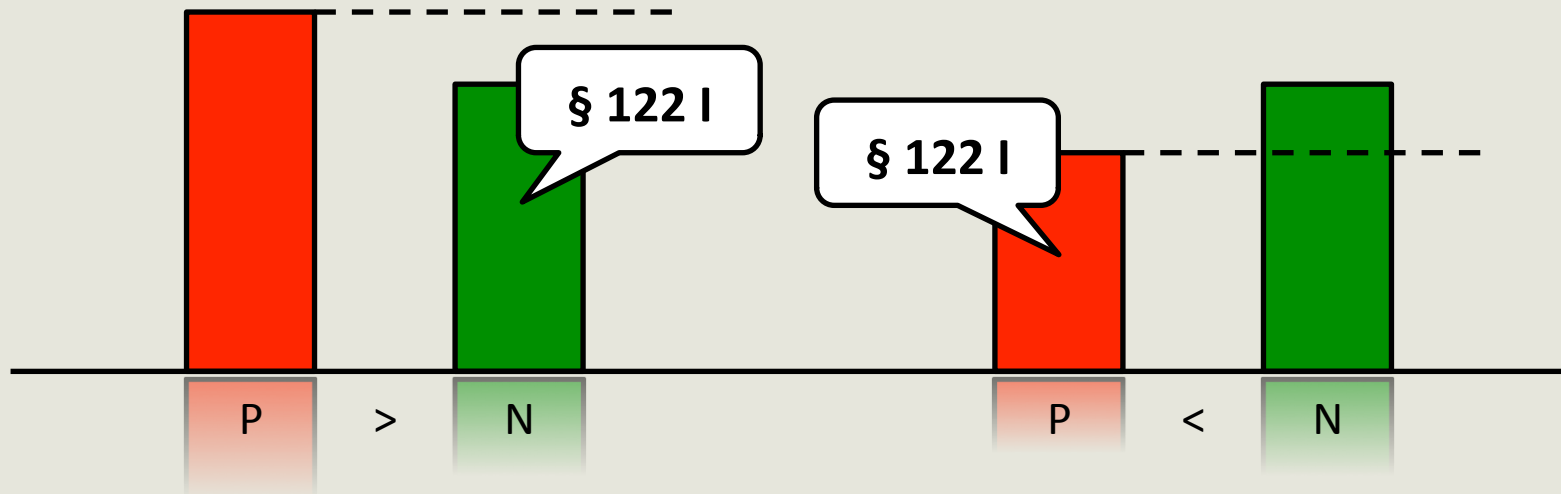
Positives und negatives Interesse in § 122 I

positives Interesse = Erfüllungsinteresse

- Wie würde der Anfechtungsgegner stehen, wenn nicht angefochten worden wäre?

negatives Interesse = Vertrauensinteresse

- Wie würde der Anfechtungsgegner stehen, wenn er der Vertrag nicht geschlossen hätte?



Gutachten zu Fall 1 – Variante 1

A. Anspruch des V gegen B auf Zahlung von 600 Euro
aus Kaufvertrag gem. § 433 II

I. Anspruch entstanden

1. Zustandekommen eines Kaufvertrages
 - a. Antrag des B
 - b. Annahme des V
 - c. Einigung
 - d. Zwischenergebnis
2. Wirksamkeit des Kaufvertrages
 - a. Anfechtungserklärung
 - b. Wirksamkeit der Anfechtung
 - aa. Anfechtungsgrund
 - bb. Anfechtungsfrist
 - c. Zwischenergebnis
3. Zwischenergebnis

normative Auslegung

Unwirksamkeit wegen
Anfechtung gem. § 142 I?

§ 143: Vertragslösung wegen
Willensmangels gegenüber
richtigem Anfechtungsgegner

Anfechtungsrecht?

II. Ergebnis

Gutachten zu Fall 1 – Variante 1

A. Anspruch des V gegen B auf Zahlung von 600 Euro
aus Kaufvertrag gem. § 433 II

I. Anspruch entstanden

1. Zustandekommen eines Kaufvertrages
 - a. Antrag des B
 - b. Annahme des V
 - c. Einigung
 - d. Zwischenergebnis
2. Wirksamkeit des Kaufvertrages
 - a. Anfechtungserklärung
 - b. Wirksamkeit der Anfechtung
 - aa. Anfechtungsgrund
 - bb. Anfechtungsfrist
 - c. Zwischenergebnis
3. Zwischenergebnis

Erklärungsirrtum
gem. § 119 I Alt. 2

subjektive und
objektive Kausalität?

- § 121 I: unverzüglich
- § 121 II: zehn Jahre

II. Ergebnis

Gutachten zu Fall 1 – Variante 1

**B. Anspruch des V gegen B auf Herausgabe des Computers
aus § 122 I**

- I. **Aufgrund Irrtums angefochtene Willenserklärung**
- II. **Vertrauen des V auf den Inhalt der Erklärung**
- III. **Inhalt des Anspruchs**
- IV. **Ergebnis**

**C. Anspruch des V gegen B auf Herausgabe des Computers
aus § 985**

- I. **Eigentum des V**
 1. **Ursprüngliches Eigentum des V**
 2. **Übereignung an B**
- II. **Besitz des B**
- III. **Kein Recht des B zum Besitz**
- IV. **Ergebnis**

Gutachten zu Fall 1 – Variante 1

B. Anspruch des V gegen B auf Herausgabe des Computers
aus § 122 I

Hat V die Anfechtbarkeit gekannt oder hätte er sie kennen müssen?

- I. Aufgrund Irrtums angefochtene Willenserklärung
- II. Vertrauen des V auf den Inhalt der Erklärung
- III. Inhalt des Anspruchs
- IV. Ergebnis

negatives Interesse
→ begrenzt durch
positives Interesse

C. Anspruch des V gegen B auf Herausgabe des Computers
aus § 985

historischer Aufbau

- I. Eigentum des V
 1. Ursprüngliches Eigentum
 2. Übereignung an B
- II. Besitz des B
- III. Kein Recht des B zum Besitz
- IV. Ergebnis

Eigentumsvorbehalt: *Wirkung*
der Übereignung noch nicht
eingetreten (§ 158 I)

Recht zum Besitz aus
dem Kaufvertrag?

Gutachten zu Fall 1 – Variante 1

**D. Anspruch des V gegen B auf Herausgabe des Computers
aus § 812 I 1 Alt. 1**

- I. Etwas erlangt**
- II. Durch Leistung des V**
- III. Ohne rechtlichen Grund**
- IV. Ergebnis**

**E. Anspruch des V gegen B auf Ersatz der Versandkosten
aus § 122 I**

- I. Aufgrund Irrtums angefochtene Willenserklärung**
- II. Vertrauen des V auf den Inhalt der Erklärung**
- III. Inhalt des Anspruchs**
- IV. Ergebnis**

Gutachten zu Fall 1 – Variante 1

D. Anspruch des V gegen B auf Ersatz der Versandkosten
aus § 812 I 1 Alt. 1

Besitz an dem
Computer

Leistung = bewusste und
zweckgerichtete Mehrung
fremden Vermögens

- I. Etwas erlangt
- II. Durch Leistung des V
- III. Ohne rechtlichen Grund
- IV. Ergebnis

Anspruch des B gegen V auf
Übergabe des Computers?

E. Anspruch des V gegen B auf Ersatz der Versandkosten
aus § 122 I

negatives Interesse
→ begrenzt durch
positives Interesse

- I. Aufgrund Irrtums angeklagt
- II. Vertrauen des V auf den Inhalt der Erklärung
- III. Inhalt des Anspruchs
- IV. Ergebnis

Gutachten zu Fall 1 – Variante 2

Anspruch des V gegen B auf Zahlung von 600 Euro
aus Kaufvertrag gem. § 433 II

I. Anspruch entstanden

1. Zustandekommen eines Kaufvertrages
 - a. Antrag des B
 - b. Annahme des V
 - c. Einigung
 - d. Zwischenergebnis
2. Wirksamkeit des Kaufvertrages
 - a. Anfechtungserklärung
 - b. Wirksamkeit der Anfechtung
 - aa. Anfechtungsgrund
 - bb. Bestätigung des Kaufvertrages
 - c. Zwischenergebnis
3. Zwischenergebnis

Unwirksamkeit wegen
Anfechtung gem. § 142 I?

Anfechtungsrecht?

§ 144 I (Kenntnis des B
von Anfechtungsrecht?)

II. Ergebnis

Gutachten zu Fall 2

A. Anspruch der E gegen K auf Zahlung von 900 Euro
aus Kaufvertrag gem. § 433 II

I. Anspruch entstanden

1. Zustandekommen eines Kaufvertrages
2. Wirksamkeit des Kaufvertrages
 - a. Anfechtungserklärung
 - b. Wirksamkeit der Anfechtung
 - aa. Anfechtungsgrund
 - bb. Anfechtungsfrist

normative Auslegung:
blaues Kleid von B

Unwirksamkeit wegen
Anfechtung gem. § 142 I?

Anfechtungsrecht?

II. Ergebnis

B. Anspruch der E gegen K auf Ersatz der ihr entstandenen Kosten
aus § 122 I

- I. Aufgrund Irrtums angefochtene Willenserklärung
- II. Vertrauen des E auf den Inhalt der Erklärung
- III. Inhalt des Anspruchs
- IV. Ergebnis

Gutachten zu Fall 2

A. Anspruch der E gegen K auf Zahlung von 900 Euro
aus Kaufvertrag gem. § 433 II

I. Anspruch entstanden

1. Zustandekommen eines Kaufvertrages
2. Wirksamkeit des Kaufvertrages
 - a. Anfechtungserklärung
 - b. Wirksamkeit der Anfechtung
 - aa. Anfechtungsgrund
 - bb. Anfechtungsfrist

Inhaltsirrtum
gem. § 119 I Alt. 1

subjektive und
objektive Kausalität?

II. Ergebnis

B. Anspruch der E gegen K auf Erstattung der
aus § 122 I

- § 121 I: unverzüglich
- § 121 II: zehn Jahre

- I. Aufgrund Irrtums angefochtene Willenserklärung
- II. Vertrauen des E auf den Inhalt der Erklärung
- III. Inhalt des Anspruchs
- IV. Ergebnis

Gutachten zu Fall 3

A. Anspruch des V gegen K auf Zahlung von 49 Euro
aus Kaufvertrag gem. § 433 II

I. Anspruch entstanden

1. Zustandekommen eines Kaufvertrages
2. Wirksamkeit des Kaufvertrages
 - a. Anfechtungserklärung
 - b. Wirksamkeit der Anfechtung
 - aa. Anfechtungsgrund
 - (1) Inhaltsirrtum
 - (2) Eigenschaftsirrtum
 - (3) Kausalität
 - bb. Anfechtungsfrist
 - cc. Vorrang der kaufrechtlichen Gewährleistungsrechte

Unwirksamkeit wegen
Anfechtung gem. § 142 I?

konkludent durch
Zurückschicken

Anfechtungsrecht?

II. Ergebnis

B. Anspruch des V gegen K auf Ersatz der Versandkosten
aus § 122 I

Gutachten zu Fall 3

A. Anspruch des V gegen K auf Zahlung von 49 Euro
aus Kaufvertrag gem. § 433 II

I. Anspruch entstanden

1. Zustandekommen eines Kaufvertrages
2. Wirksamkeit des Kaufvertrages
 - a. Anfechtungserklärung
 - b. Wirksamkeit der Anfechtung
 - aa. Anfechtungsgrund
 - (1) Inhaltsirrtum
 - (2) Eigenschaftsirrtum
 - (3) Kausalität
 - bb. Anfechtungsfrist
 - cc. Vorrang der kaufrechtlichen Anfechtung

Material der Stiefel nicht
Inhalt des Vertrages

Eigenschaften sind alle
wertbildenden Faktoren, die
der Sache dauerhaft anhaften

Verkehrswesentlich ist eine
Eigenschaft, wenn sie nach
der Verkehrsanschauung für
das konkrete Rechtsgeschäft
als erheblich angesehen wird

II. Ergebnis

B. Anspruch des V gegen K auf Ersatz
aus § 122 I

Gutachten zu Fall 3

A. Anspruch des V gegen K auf Zahlung von 49 Euro
aus Kaufvertrag gem. § 433 II

I. Anspruch entstanden

1. Zustandekommen eines Kaufvertrages
2. Wirksamkeit des Kaufvertrages
 - a. Anfechtungserklärung
 - b. Wirksamkeit der Anfechtung
 - aa. Anfechtung
 - (1) Inhaltsirrtum
 - (2) Eigenschaftsirrung
 - (3) Kausalität
 - bb. Anfechtungsfrist
 - cc. Vorrang der kaufrechtlichen Gewährleistungsrechte

- § 121 I: unverzüglich
- § 121 II: zehn Jahre

Vorrang, wenn
fehlende Eigenschaft
einen Sachmangel
i.S.d. § 434 darstellt

II. Ergebnis

B. Anspruch des V gegen K auf Ersatz der Versandkosten
aus § 122 I